

DJF Jugendflamme



Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder.

Sie wird in 3 Stufen gegliedert. Das Programm Jugendflamme bietet eine Möglichkeit, Jugendlichen ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr interessant, abwechslungsreich und strukturiert zu gestalten. Es ist somit zugleich Leitfaden für die Jugendfeuerwehrangehörigen und Hilfestellung für die Verantwortlichen. In mehreren auf das jeweilige Alter und den Kenntnis- und Leistungsstand abgestimmten Stufen werden Jugendliche an die Feuerwehrtätigkeit herangeführt.

Der Erwerb der Jugendflamme der jeweiligen Stufe wird mit einem Stempel im DJF-Mitgliedsausweis bestätigt und beinhaltet. Die Jugendflamme wird auf der linken Brusttasche des DJF-Übungsanzuges getragen.

Sie besteht aus drei verschiedenen Abzeichen gleicher Form mit unterschiedlichen Flammenfarben. Es darf nur die **höherwertige Jugendflamme** getragen werden.

Stufe 1

Die Abnahme erfolgt auf Ortsebene Abnahme durch den Kreisjugendfeuerwart. Die Erfüllung der Aufgaben führt zur ersten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den Jugendfeuerwehrwart und Verleihung der Jugendflamme Stufe 1 (gelb, grau, grau).

Stufe 2

Mannschaftsstärke beliebig (einzeln möglich). Abnahme auf Orts- oder Kreisebene durch den Kreisjugendfeuerwehrwart. Die Erfüllung der Aufgaben führt zur zweiten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis durch den Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe und Verleihung der Jugendflamme Stufe 2 (gelb, grau, orange).

Stufe 3

Mannschaftsstärke beliebig (einzeln möglich). Abnahme auf Orts- oder Kreisebene durch den Kreisjugendfeuerwehrwart oder FBL Wettbewerbe. Die Erfüllung der Aufgaben führt zur dritten Eintragung *im DJF-Mitgliedsausweis durch den Kreis-JFW / FBL Wettbewerbe* und Verleihung der Jugendflamme Stufe 3 (gelb, rot, orange).

Inhalt der Stufe 1 – Festgelegt um Kreisjugendfeuerwehrwart

Übung 1: Zusammensetzung des Notruf

Die fünf „W-Fragen“ : Wer? Wo? Was? Wie? Wie viele? ☎ 112

Mündliche Abfrage durch den Prüfer

Übung 2: Knoten und Stiche

- Rettungsknoten
- Kreuzknoten
- gestochene Mastwurf



Übung 3: Praktische Übung

- Komplette Saugleitung (wie in der Leistungsprüfung)
- Gerätekunde (Bayer. Jugendleistungsprüfung)
- Zielspritzen Kübelspritze (Bayer. Jugendleistungsprüfung)

Übung 4: Sonstiges

wird den örtlichen Gegebenheiten angepasst und mit dem Jugendwart bestimmt